

Nachruf für Gesellschafter Peter Bockhoff anlässlich der Abdankung in der Friedhofkapelle Fluntern am 4. Juni 2013

gestorben am 25. Mai 2013

**Sehr geehrte Trauerfamilie und Trauergäste,
liebe Neumünstermer Schützinnen und Schützen**

bereits zum zweiten Mal in diesem Jahre müssen wir von einem lieben Schützenkameraden Abschied nehmen, der völlig unerwartet im Alter von 74 Jahren viel zu früh von uns gegangen ist. Peter Bockhoff war unserer Gesellschaft sehr eng verbunden und trug in verschiedenen Funktionen während mehr als 50 Jahren Entscheidendes zum guten Gelingen bei.



Anlässlich der Vorstandssitzung vom 16. Mai 1960 wurde er als Mitglied in die Standschützengesellschaft Neumünster aufgenommen. Im Jahr 1990 erfolgte nach 30-jähriger Mitgliedschaft seine Ernennung zum Gesellschaftsveteran. Während mehr als 20 Jahren amtierte er als Fähnrich der Standschützen und erwies in dieser Funktion manchem Vorstandsmitglied und Ehrengesellschafter die letzte Ehre und begleitete ihn auf seinem Gang ins Grab.

Während vieler Jahre war Peter Bockhoff Obmann des Kegelclubs der Standschützengesellschaft, wo vor allen Dingen das gemütliche Zusammensein und die Kameradschaft gepflegt wurden. Ebenso war er seit der Ernennung zum Gesellschaftsveteran Mitglied der Alten Garde.

Am 12. März 1986 erfolgte die Gründung der Schwarzpulverschützen-Gesellschaft Neumünster, bzw. der Schwarzpulverschützen Neumünster, wie sie damals genannt wurde. Peter Bockhoff war als Gründungsmitglied sowohl als Schütze wie auch als Funktionär aktiv. So übernahm er von allem Anfang an das Amt des Schützenmeisters und sorgte dafür, dass die teilweise fehlenden Kenntnisse in Bezug auf das Schwarzpulverschüssen beschafft wurden, insbesondere im Bereich der Sicherheit und der speziellen Anforderungen an einen geordneten Schiessbetrieb. Er erarbeitete ein entsprechendes Reglement, welches bis vor zwei Jahren Bestand hatte und organisierte und überwachte die jährlichen Schiessen. Zu seinen Aufgaben gehörte die Pflege der gesellschaftseigenen Waffen, er besorgte die Beschaffung der speziellen Kugeln und des Schwarzpulvers und war für ein geordnetes Laden der Revolver zuständig. Er wachte mit strengem, aber wohlwollendem Auge darüber, dass niemand während des Schiessens eine Zigarre anzündete oder sonst eine leichtsinnige, gemeingefährliche Aktion startete. Den weniger geübten Schützen stand er mit Rat und Tat zur Seite und half bei Waffenstörungen allfällige Schäden zu beheben.

Am 25. Mai nun ist Peter Bockhoff still und leise von uns gegangen und hinterlässt eine Lücke, welche nur schwer zu füllen ist. Er war ein Schützenkamerad der alten Garde, hilfsbereit, grosszügig, absolut zuverlässig, seine eigenen Interessen oft in den Hintergrund stellend.

Mit dem heutigen Tag nehmen wir endgültig Abschied von einem lieben Schützenkameraden und Freund und geben ihm mit einer Fahndedelegation das letzte Geleit. Er wird uns sehr fehlen und allen in bester Erinnerung bleiben.

Erwin Weber
Ehrengesellschafter der Standschützengesellschaft Neumünster und
Obmann der Schwarzpulverschützen-Gesellschaft Neumünster